

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 27 (1973)

**Heft:** 7: Industriebauten = Bâtiments industriels = Industrial buildings

**Register:** Liste der Photographen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

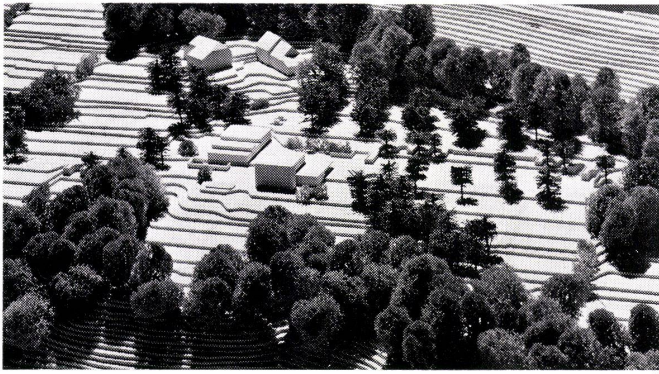
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

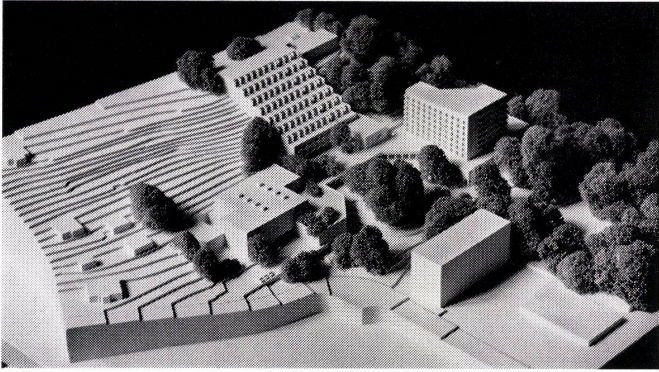
**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



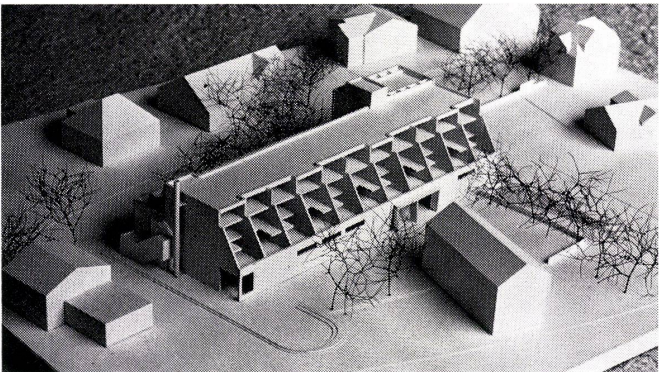
#### Tokio: Vorfabrizierte Häuser

An dem von der Misawa Homes Company ausgeschriebenen internationalen Wettbewerb beteiligten sich Architekten aus 33 Ländern und reichten 218 Arbeiten ein. Das aus japanischen Fachleuten zusammengesetzte, von Professor A. Roth, Zürich, präsidierte Preisgericht traf folgende Entscheide: 1. Preis: B.Th. Keay, B. Lloyd und B. Bailly, England; 2. Preis: Lemming und Eriksson, Dänemark; 3. Preis (zwei Preise): L. Sosna, Tschechoslowakei, und Hansruedi Bolliger, Arch. ETH/SIA, Schweiz, Meilen; acht Ankäufe an Architekten aus Belgien, Finnland, England, Polen, den USA und Japan.



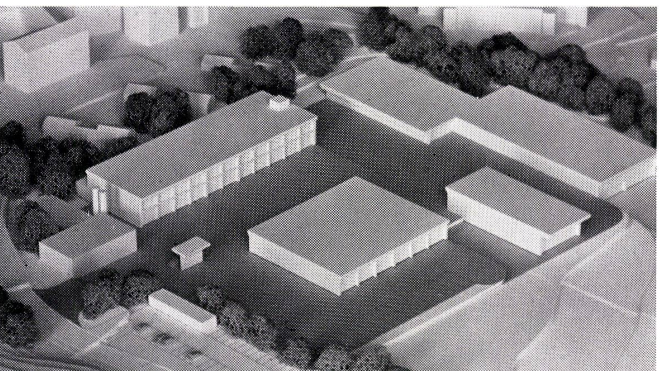
#### Münchenstein: Friedhofanlage auf dem Asp (Abb. 1)

28 Projekte sind rechtzeitig eingereicht und wie folgt rangiert worden: 1. Preis (Fr. 6000.-): Zaugg & Binder, Architekten SIA, Zürich, Mitarbeiter Ernst Bayha, Gartengestaltung: Fritz Dove, Gartenarchitekt BSG, Zürich; 2. Preis (Fr. 5500.-): Heinz Rüedi, Architekt, Rümlang; Landschaftsarchitekten: Büro Christian Stern, Mitarbeiter Gerwin Engel, Klaus Holzhausen, beide in Zürich; 3. Preis (Fr. 3500.-): Nees & Beutler & Gyax, Arch. SWB, Basel, Gartengestaltung; Wolf Hunziker, Garten- und Landschaftsarchitekt BSG SWB, Basel, Mitarbeiter Thomas Wenzel, dipl. Landschaftsarch. THM; 4. Preis (Fr. 3000.-): Emil Stierli, Ingenieur-Planer BSP, Volketswil, Schürch, Häfeli & Schuchter, Planungs- und Architekturbüro, Zürich, Mitarbeiter: Werner Müller; 5. Preis (Fr. 2000.-): Meyer & Keller, Arch. BSA, Basel, Mitarbeiter Stephan Egeler. Das Preisgericht empfiehlt der Gemeinde einstimmig, den Verfasser des erstprämiierten Entwurfes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen.



#### Winterthur: Mehrzwecküberbauung «Brühlgut» (Abb. 2)

Der Stadtrat von Winterthur eröffnete einen allgemeinen Projektwettbewerb für die Mehrzwecküberbauung des Brühlgutareales in Winterthur, bestehend aus Alterswohnheim, Alterswohnungen, Invalidenwohnheim, Invalidenwerkstätte, Therapiezentrum und Personalwohnungen. Es wurden 21 Entwürfe und Modelle fristgerecht eingereicht und wie folgt rangiert: 1. Preis (Fr. 13 000.-): Tanner & Loetscher, Architekten, Winterthur; 2. Preis (Fr. 12 000.-): H. Buchsteiner, dipl. Arch. SIA, Winterthur, P. Wolfensberger, Arch. HTL, Winterthur; 3. Preis (Fr. 9000.-): Benoit & Juzi, dipl. Arch. ETH/SIA, Winterthur; 4. Preis (Fr. 8000.-): O. M. Gnädinger, Architekt, J. Kiszaroczy,



stud. arch. ETH, in Firma Zehnder AG, Generalunternehmung, Winterthur; 5. Preis (Fr. 6500.-): P. Stutz, dipl. Architekt, V. Schumacher, dipl. Architekt, A. Hürlimann, Architekt, alle in Winterthur. Das Preisgericht beschloß einstimmig, der ausschreibenden Behörde das Projekt im ersten Rang zur Weiterbearbeitung zu empfehlen. Dabei ist der Kritik des Preisgerichtes Rechnung zu tragen.

#### Balterswil: Dorfkerngestaltung (Abb. 3)

Die fünf eingeladenen Architekten haben ihre Projekte und Modelle rechtzeitig eingereicht: Die Rangierung lautet wie folgt:

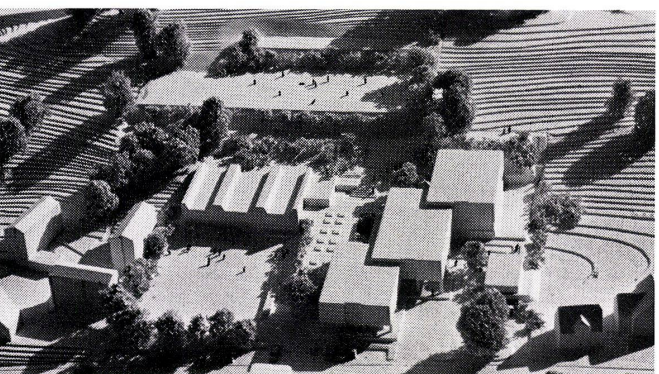
1. Rang (Fr. 5000.-): Peter Widmer, Arch. HTL, und Bruno Pfister, Arch. ETH, Frauenfeld; 2. Rang (Franken 2500.-): Willi Egli, Architekt, Zürich; 3. Rang (Fr. 1500.-): Heinz A. Schellenberg, Arch. ETH/SIA, Kreuzlingen. Das Preisgericht beantragt einstimmig, den Verfasser des im ersten Rang stehenden Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen.

#### St. Gallen: Zentraler Werkhof des städtischen Tiefbauamtes in der «Waldau» (Abb. 4)

Der Stadtrat von St. Gallen veranstaltete unter sechs in St. Gallen niedergelassenen Architekten einen beschränkten Wettbewerb für den Bau des zentralen Werkhofes des städtischen Tiefbauamtes. Das Preisgericht konnte bei der Beurteilung der eingegangenen Projekte keinen Entwurf zur Weiterbearbeitung empfehlen. Es schlug vor, die Verfasser der im ersten und zweiten Rang stehenden Projekte mit der Überarbeitung zu beauftragen, unter Berücksichtigung der vom Preisgericht ausgearbeiteten Empfehlungen. Nach eingehender Besprechung empfiehlt nun das Preisgericht einstimmig, Herrn W. N. Künzler, Architekt, St. Gallen, Mitarbeiter H. Nörz, mit der Weiterbearbeitung seines Entwurfes zu beauftragen.

#### Ebikon LU: Oberstufenschulhaus (Abb. 5)

Von den 16 eingeladenen Architekturfirmen haben 14 rechtzeitig ihre Entwürfe beim Gemeindeamtmannamt eingereicht. Rangierung: 1. Preis (Fr. 5500.-): Gaßner-Truttmann-Ziegler, Architekten, Luzern. Mitarbeiter H. Seinsche, A. Lang; 2. Preis (Fr. 4500.-): Hans-Peter Ammann und Peter Baumann, dipl. ETH, Architekten, Luzern; 3. Preis (Fr. 4000.-): Walter Imbach, dipl. Arch. SIA, Luzern. Das Preisgericht beantragt der ausschreibenden Behörde, den Verfasser des erstprämiierten Entwurfes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen.



#### Liste der Fotografen

Photograph  
A. Renger-Patzsch, Wamel-Dorf  
Peter Morf, Zürich  
Sigrid Neubert, München

H. Heidersberger, Wolfsburg

für  
Fritz Winkhaus, Essen  
Suter & Suter AG, Basel  
Kurt Ackermann & Partner,  
München  
Kraemer, Pfennig & Sieverts,  
Braunschweig

Satz und Druck  
Huber & Co. AG, Frauenfeld